

Protokoll

Netzwerk Integration 18.02.2020

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr
Ort: Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin, Ratssaal
Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

TOP 1: Begrüßung

Herr Postler begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, stellt kurz das Netzwerk vor und erläutert die Tagesordnung.

TOP 2: Zentrum für Demokratie (abgesagt)

TOP 3: Informationen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick, Herr Postler

Informationen des Bezirksamtes

Herr Postler informiert, dass die Zuwendungsbescheide an alle Projekt versendet wurden.
Herr Postler informiert, dass das zur Information über das Bauvorhaben im Bohnsdorfer Weg am 25.02.2020 eine Akteursrunde in Altglienicke stattfindet. In dieser Runde wird das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) über Planungsstand und die Belegung informieren.

Der letzte Integrationsausschuss wurde ebenfalls von Kolleginnen und Kollegen aus dem Netzwerk besucht. Die letzte Sitzung hat möglicherweise eine konstruktivere Ausgestaltung des Integrationsausschusses in der Zukunft herbeigeführt.

Herr Postler bittet um Ideen von Veranstaltungsorten und **Themen** des Netzwerks Integration. Die folgenden Themen wurden im Verlauf der Sitzung gesammelt:

- Nutzung der Räumlichkeiten eines Unternehmens in Lichtenberg inklusive Input zu Kooperation mit Unternehmen
- Arbeitsmarktintegration Jugendlicher / Verstärkte Kooperation
- EU-Bürger
- Schuldnerberatung
- Umgang mit Anfragen der AFD.
- Einbürgerung

Auf Anfrage erläutert *Herr Hauer (LAF)* die anstehenden Ausschreibungen für den Betrieb von einigen Gemeinschaftsunterkünften in Treptow-Köpenick. Einige Unterkünfte verfügen über alte befristete Verträge oder „Letter of Content“. Der Betrieb der Unterkünfte muss gemäß dem geltenden Vergaberecht /Wettbewerbsrecht ausgeschrieben werden. Dabei werden ab festgelegten Schwellenwerten auch europaweite Ausschreibungen notwendig.

Herr Herrmann (IB) kritisiert, dass Ausschreibungsunterlagen sehr allgemein gehalten sind und sich daher auch die Konzeptionen der Träger angleichen. Die Individualität und Anpassung an den Standort fällt weg – am Ende entscheidet der Preis über die Vergabe. *Herr Hauer* argumentiert, dass die Träger eigene Akzente in den Konzepten setzen sollten, da das Konzept auch späterer Bestandteil des Vertrags ist. Der Wettbewerb kann zwar den Preis senken, aber auch neue Ideen in die Betreiberlandschaft der Gemeinschaftsunterkünfte bringen. Das Wettbewerbsrecht könne eben nicht umgangen werden.

Informationen der Beratungseinrichtungen

Stephanus-Stiftung – Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen, Herr Grytzka:

Seit Januar 2020 läuft das neue Programm *FIT - Friedrichshagen integriert*, welches durch Aktion Mensch über 5 Jahre gefördert wird. Das Projekt unterstützt Kinder und Jugendlichen mit und ohne Flucht und Migrationshintergrund im Alter von 5 – 18 Jahren. Austausch mit Schulen hat ergeben, dass der Wechsel von der Kita in die Schule häufig problematisch verläuft. Kinder sollen fit für den Alltag werden und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verbessert werden. Dazu gehören u.a. Vermittlung der Kinder in Sport, Workshops zu gesunder Ernährung, Elternarbeit und Beratung – Begleitung zu Elternversammlungen mit Integrationslotsinnen und –lotsen, gemeinsame Feste. Im April / Mai wird das Projekt noch einmal mit einer Kick-Off Veranstaltung vorgestellt. Eine Kooperation mit der Wilhelm-Bölsche-Schule und der Friedrichshagener Grundschule ist geplant. Zusätzlich sind außerschulische Angebote geplant: Lesepatentprojekt - Ehrenamtliche Lesepatinnen und –paten kommen in den Hort und üben lesen.

Frau Lucas (Jugendmigrationsdienst) verweist auf das Projekt „Respect Coaches“, welches über Expertise bei der Ausgestaltung von Workshops an Schulen verfügt. (Ergänzung Integrationsbüro: Projekt *aras – Politische Bildung an Schulen hat ebenfalls dieses Projektziel).

- 28.03.2020 Länderabend Irak Abend – Land, Leute, Kultur – Für den Abend wird ein neuer Referent gesucht (Hilfe bei der Erstellung der Präsentation durch das NBZ)
- Freitagvormittags: Neuer Alphakurs im NBZ
- Wer nimmt die Angebote wahr: Die meisten Leute Klientinnen / Klienten kommen aus dem eigenen Wohnraum. Bitte ans Plenum: Menschen, die in eigenen Wohnraum in der Region ziehen, können vorab ans NBZ vermittelt werden

Medienkompetenz für Geflüchtete, Herr Schaal:

Zwei Geflüchtete pro Unterkunft sollen gefunden werden, die ein Computerkabinett betreuen können. Ein Pilotprojekt läuft in der Chris-Gueffroy-Allee. Die Ehrenamtlichen werden als Bundesfreiwillige eingestellt. Antrag läuft bei der LABO. Das Projekt ist als LSK-Projekt finanziert vom Bezirksamt Treptow-Köpenick.

Türöffner e.V., Frau Driewer:

- Das Arbeitsintegrationsprojekt (ebenfalls LSK-Projekt) bietet noch 2 Plätze!
- Ab 01.03.2020 startet in Kooperation mit den STERNENFISCHERN das Projekt „Stadtführungen im Kiez“ – am 17.6.2020 findet die erste Führung statt (**Anlage 1**)
- Projekt „Kleine Imkerei“ findet im Wohnheim Alfred-Randt-Straße statt (**Anlage 2**)
- Ab März: Lotto-Mittel für 3 Jahre. Projekt Einzelcoaching und Arbeitsmarktintegration

- 16. März 2020: Ausstellungseröffnung der Türöffner-Ausstellung im BiZ Sonnenallee
- 19. März 2020: „Kick and Work: Job und Ausbildungsmesse“ von 8.30 bis 16 Uhr Mehr Informationen hier: <https://www.fc-union-berlin.de/de/verein/union-stiftung/kick-work/>

Jugendmigrationsberatung Treptow-Köpenick, Frau Lucas:

- Die Arabisch-sprachige Unterstützung durch einen Kollegen wird nicht fortgesetzt.
- Ab März wird es neue Sprechzeiten geben.
- Auch in 2020 wird es weitere Gruppenangebote geben, z.B. gemeinsame Reise und Besuche von Jugendtreffs oder Projekten wie Jugendliche ohne Grenzen etc. (Abwechslung von Freizeit- und Politik Themen).
- Aktuelle Themen: In der Zwischenzeit kommen die Jugendlichen vermehrt über Empfehlungen anderer Klientinnen und Klienten. Im Vergleich zu vorher findet weniger Verweisberatung von Wohnheimen statt. *Frau Lucas* bietet an, das Angebot der JMD in den Dienstberatungen der Wohnheime vorzustellen. Es gibt massive Probleme Jugendliche in Ausbildung zu bekommen. Hier wird weiterer Austausch zur Arbeitsmarktintegration Jugendlicher gewünscht.

Gemeinschaftsunterkunft der AWO, Frau Keimes:

In der Unterkunft wurde ein Kochprojekt begonnen, gefördert durch die Pfefferwerkstiftung. Dieses findet 14-tägig statt. Bisher sind 9 Rezepte gesammelt worden und ein Kochbuch ist geplant. Der Besuch des Integrationsbeauftragten ist gewünscht. Der Betreibervertrag läuft noch bis Juli 2020.

Amaro Foro e. V., Herr Ivanov:

- Verschiedene Themen, die EU-Bürger betreffen, sollten im Netzwerk Integration besprochen werden, z.B. Übergang von Wohnheim in eigenen Wohnraum, schlechte Zahlungsmoral bei Behörden (fehlende Kostenübernahme).
- Herr Ivanov dokumentiert Fälle zu diesen Themen und bittet darum solche Fälle zu melden. Die Meldung von Diskriminierungen von Romnja ist diesbezüglich abzugrenzen von der Registerstelle des Zentrums für Demokratie.
- Amaro Foro e.V. bietet auch Fortbildung für Leistungsbehörden und Beratung zu Antiziganismus an. Der Fokus liegt hier auf den geschichtlicheren Aspekten und der Erscheinungsform – bei Interesse melden.
- Außerdem bieten sie Sprachmittlung an Schulen: Romanisch, Romanesc und Bulgarisch an.
- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Ehrenamt, findet am 14.5.2020, 18 -20 Uhr Lebensrealitäten von Romnja im Kiezklub KES.

Hinweis: Bei Teilnahme an der „Aktion Noteingang“ wird ein Informationspaket an die teilnehmenden Einrichtungen übergeben. Bisher haben sich insbesondere Jugendfreizeiteinrichtungen und die HTW beteiligt.

Frau Mücke rät die Aktion am 27.05.2020 auf dem „Marktplatz“ in der Freiheit 15 bekannt zu machen! (Anlage 3)

Polizei Direktion 6 Abschnitt 66, Klaus Kluge:

Aufgrund von Diskriminierungsvorfällen wurde eine Präventionsveranstaltung in Friedrichshagen durchgeführt. Herr Kluge bietet das den weiteren Netzwerkpartnerinnen und –partnern im Abschnitt 6 (Köpenick) an. Bei Interesse Kontakt mit Herrn Kluge aufnehmen.

Sozialfabrik e. V., Herr Ruiz:

Herr Ruiz informiert über die demnächst stattfindenden Empowerment-Trainings und Trainings zu Gleichbehandlung und Bekämpfung von Diskriminierung in Kooperation mit dem Campus Kiezspindel. Außerdem unterhält der Sozialfabrik e.V. ein Forschungsprojekt zum deutschen Antiziganismus in der Verwaltung. Die Projektergebnisse werden im Mai vorgestellt.

Migrationsberatung (MBE) der abw – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH, Frau König:

- Am 26.02.2020 wird das Fest zur Vertreibung des Winters - **MAZLENIZA** gefeiert, 14 – 16 Uhr.
- In den Internationalen Wochen gegen Rassismus findet am 20.03.2020, um 18 Uhr **ein Eritrea-Abend** statt. Es gibt einen Input zu Eritrea und traditionelle Speisen und Tanz. Der Abend findet in Kooperation mit Eridag und den Sternenfischern statt.
- Am 28.04.2020 findet ein weiterer Fachtag „Faire Arbeit“ statt: Wie gelingt Vermittlung in faire Arbeit (Zielgruppe: Jobcoaches, Beratungsstellen etc.)
- „Arbeitsmarktberatung“ durch Frau König findet 1x im Monat in der VHS statt. Die Sprachschule in Schöneweide vermittelt in die Beratung. Weniger Unterkünfte vermitteln in die Beratung. Der Kontakt entsteht eher über KlientInnen-Empfehlungen. Termine werden auch an Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften vergeben, aber Leute kommen teilweise nicht an.

Berliner Zentrum für selbstbestimmtes Leben (BZSL), Frau Ziegler:

Frau Ziegler ist die neue Projektkoordinatorin im Projekt zur Versorgung psychisch kranker und chronisch kranker Geflüchteter.

Zukunft gestalten, Welcome-Initiative für Geflüchtete an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (HU Berlin), Herr Liehr:

Herr Liehr informiert zu der studentischen Initiative, die Beratung zum Fachbereich anbietet sowie Workshops, Vorträge, Sprechstunden mit Verweisberatung sowie Ausflüge anbietet. Derzeit hat die Initiative noch Kapazitäten, daher können interessierte Menschen mit Fluchterfahrung gerne auf das Angebot aufmerksam gemacht werden

Donum Vitae e.V., Aufsuchende Schwangerenberatungsstelle, Frau Lips:

Frau Lips stellt das Angebot der Schwangerenberatungsstelle vor.

IB-Übergangswohnheim Alfred-Randt-Straße, Herr Hermann:

- Für das Conny-Laudamus-Gedächtnisturnier am 07.03.2020 wird noch eine U-16-Jahre Mannschaft gesucht (1+4 + Ersatzspieler).
- Internationale Wochen gegen Rassismus: Der Film „Möglichst Freiwillig“ wird am 27.03.2020 um 18.30 Uhr im Würfel unter Anwesenheit der Regisseurin Alegra Schneider gezeigt.

Landessportbund Berlin, Projekt Sportbunt, Herr Dähn:

In den Sommerferien (5 Wochen) werden erneut Übungsleiter für den Breitensport mit C-Lizenz ausgebildet.

***InteraXion – Willkommensbüro für Migrant*innen und geflüchtete Menschen, offensiv'91 e. V.,
Frau Stökl:***

- Internationale Wochen gegen Rassismus: Internationales Frühlingsfest in Altglienicke
- Ceylan, neue Kollegin bei Interaxion sammelt 52 Geschichten (Portraits), die bei Rafawed veröffentlicht werden

Büro Integrationsbeauftragter, Herr Postler, Frau Kessler, Frau Herm

- 25.02.2020, 16.20 Uhr findet die nächste Sitzung des Bündnisses für Demokratie findet in der HTW statt
- Am 20.02.2020 findet der Workshop „Loyalitätskonflikte im Ehrenamt“ statt. Es gibt noch freie Plätze.
- Am 29.02.2020 findet die Veranstaltung „100 Jahre Kapp-Putsch“ statt, Treffpunkt Bahnhof Adlershof
- **Nächster Integrationsausschuss findet am 12.03.2020 um 18 Uhr im Rathaus Treptow zum Thema „Sprachförderung“**

Die nächsten Termine des Netzwerkes Integration für 2020, jeweils um 15 Uhr, sind: 12.05., 08.09. und 17.11.2020.

Gregor Postler
Integrationsbeauftragter

Friderike Kessler
Protokollantin